

Gebrauchsanweisung für Universal-Reparaturband

Wickeln Sie das Band um den zu reparierenden Gegenstand während Sie es dabei dehnen und lassen Sie die einzelnen Lagen Bandes sich überlappen (Erinnerung: Es verbindet sich nur mit sich selbst).

Dehnen Sie das Band beim wickeln mindestens auf die doppelte Länge um eine gute Verbindung sicherzustellen, bei Lecks die unter Druck stehen (Wasserschläuche, Pressluft, etc.) dehnen Sie es so stark wie möglich. Je fester ResQ-Tape® gewickelt wird umso schneller verbindet es sich und umso fester ist die Verbindung.

Fahren Sie fort das Band um den zu reparierenden Gegenstand zu wickeln und achten Sie dabei, dass die einzelnen Lagen sich zur Hälfte überlappen (jeweils die nächste Umwicklung deckt die vorhergehende zur Hälfte ab). Die erste und letzte Umwicklung sollten sich vollständig überlappen um eine vollständige Verbindung zu garantieren. Unter Umständen sind weitere Lagen notwendig die Sie bitte genauso aufbringen, dabei ist es egal wie herum Sie das Band verwenden, es funktioniert beidseitig.

Das Band wieder abziehen und neu zu positionieren sollte nur in Ausnahmefällen und dann auch nur in den ersten Sekunden nach dem umwickeln geschehen. Wir empfehlen ausdrücklich dies nach mehr als einer Minute nicht mehr zu tun!

Es ist nicht wieder verwendbar, aber natürlich können zu jedem beliebigen Zeitpunkt weitere Lagen übereinander aufgebracht werden.

Zusatzhinweise:

Bei Undichtigkeiten in Hochdruckschläuchen oder anderen Gegenständen die unter Druck stehen, müssen ggf. mehrere Umwicklungen stattfinden. Die meisten solcher Lecks können mit 3-5 Lagen übereinander gewickelten Band abgedichtet werden und dabei sollte sich das Band über eine Breite von je 4-6 cm links und rechts vom Leck erstrecken. Wie dem auch sei, wenn das Leck nach den ersten Versuchen nicht zu 100% dicht ist, kann die Wirkung durch zusätzliche Wicklungen Band erhöht werden. Auch das Universal-Reparaturband hat eine „maximale“ Dehnbarkeit. Um zu verhindern das durch das Leck unter dem Band eine „Blase“ verursacht wird, ist es beim Umwickeln wichtig das Band maximal zu dehnen.

Bei der Verwendung in der Elektroverkabelung ist das starke Dehnen nicht so wichtig, vielmehr erhöht sich sogar die Abriebfestigkeit wenn es nicht maximal gedehnt wird.

Technische Daten:

Maximaler Temperaturbereich

-65° C bis 260° C -90° C bis 260° C

Einsatz-Temperaturbereich

(dauerhaft)

-60° C bis 200° C -85° C bis 240° C

Versprödungspunkt (Kälte) -65° C -65° C

Druckfestigkeit Average 12 bar

Widerstandsfähigkeit ASTM D412 950 PSI 1412 PSI, 97bar

Dehnbarkeit ASTM D412 300% 453%,average

Reissfestigkeit ASTM D412 85 ppi 5,86 bar

Klebefestigkeit MIL-I-46852 2 lbs 12 lbs

Wasserabsorbtion Fed.Std 601 3% By Weight 0,18% By Weight

Elektrische

Durchschlagsfestigkeit

ASTM D-419 400 V/mil (8,000

Volts/20mil)

644 V/mil (12,000

Volts/20mil)